Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/03/2021

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
26.04.2021, Ahrensburg, Eric-Kandel-Gymnasium, Turnhalle,
Reesenbüttler Redder 4 - 10, 22926 Ahrensburg

Beginn öffentlicher Teil : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:12 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Peter Egan
Herr Rolf Griesenberg
Frau Susanna Hansen
Herr Markus Kubczigk
Herr Detlef Levenhagen
Frau Susanne Lohmann
Herr Horst Marzi
Herr Jochen Proske
Herr Bela Randschau
Herr Bernd Röper
Herr Wolfgang Schäfer
Herr Erik Schrader
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Wolfdietrich Siller
Herr Matthias Stern
Herr Dr. Detlef Steuer
Herr Benjamin Stukenberg
Herr Michael Stukenberg
Frau Silke von Stockum
Herr Nils Warnick

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Birgit Buschmann

Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Sven Runge

Veranstaltungstechnik

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Marcel Grindel
Herr Dieter Jötten
Frau Yvonne Borgwardt
Rolf Schmidt

Bürgermeister

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen

Herr Gerhard Bartel
Herr Thomas Bellizzi
Herr Oliver Böge
Frau Doris Brandt
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Jürgen Eckert
Herr Uwe Gaumann
Herr Timo Hennig
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Cordelia Koenig
Herr Stephan Lamprecht
Frau Nadine Levenhagen
Herr Ali Haydar Mercan
Herr Marcus Olszok
Frau Kirstin Schilling
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Frau Alessandra Wolf

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2021 vom 22.03.2021
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Finanzbericht Nr. 5
7. Grundschule Am Schloß **2021/028**
 - Einführung einer Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2022/2023
 - Zustimmung zum Vergabeverfahren zur Auswahl der Trägerschaft
8. Neubau einer Kindertagesstätte im Gewerbegebiet Beimoor-Süd (Carl-Backhaus-Str. 35) **2021/027**
9. Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 (4) GO über die Aussetzung des Aktionszeitraums ab dem 06.04.2021 gemäß der 4. Änderungsrichtlinie für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes" **2021/029**
10. Ahrensburger Stadtgeld - **2021/026/1**
 - 5. Änderung der Richtlinie der Stadt Ahrensburg für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes" - Verschiebung des Aktionszeitraums
11. B-Plan 80a, 2. Änderung Aufstellungsbeschluss **2020/031**

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgervorsteher Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgervorsteher Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Siemers vom Bürger- und Grundeigentümergeverein „Waldgut Hagen“ e.V. bat mit Schreiben vom 26.04.2021, welches dem Protokoll als **Anlage** beigelegt ist, um Mitteilung, ob die heutige STV aufgrund der Änderung des Infektionsschutzgesetzes stattfindet und teilte mit, dass nach seinen Informationen die Sitzung hätte abgesagt werden müssen.

Hinsichtlich der Mitglieder kommunaler Gremien gilt die Ausnahme für die „Ausübung [...] des Mandats“ während der Ausgangssperre (22:00-5:00 Uhr) gemäß § 28 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 b) IfSG. Hinsichtlich der Öffentlichkeit handelt es sich um einen „ähnlich gewichtigen und unabweisbaren Zweck“ gemäß § 28 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 f) IfSG. Denn wenn die Öffentlichkeit auf Grundlage eines landesrechtlich (§ 35 GO) verbrieften Rechts der demokratischen Teilhabe vor 22:00 Uhr zur Sitzung fahren darf, muss sie auch nach 22:00 Uhr (ohne Umweg) zurück nach Hause fahren dürfen. § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Corona-Bekämpfungsverordnung Schleswig-Holstein regelt daneben, dass Beratungen von Organen öffentlich-rechtlicher Körperschaften (z. B. Gremiensitzungen) von dem Verbot nach Abs. 1 ausgeschlossen sind. Zuletzt findet hier auch der Erlass zur Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2; kommunaler Sitzungsdienst des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung vom 15.04.2021 Anwendung, wonach Sitzungen der kommunalen Entscheidungsgremien weiterhin zulässig sind. Um die Gesundheit der Anwesenden zu schützen, finden die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschusssitzungen unter strengen Hygieneauflagen nur in großen Sporthallen statt – die Stadtverordnetenversammlung tagt im Übrigen im Pairing-Verfahren, d. h. anstatt mit 40 Stadtverordneten nur mit 22.

Bürgermeister Wilde erklärt in diesem Zusammenhang, dass er beabsichtige die Sitzung rechtzeitig zu schließen, damit alle Anwesenden vor 22:00 Uhr zu Hause sein könnten und bittet, während der gesamten Dauer der Sitzung Masken zu tragen.

Weitere Fragen und Anregungen von Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Wilde erklärt, dass die Sitzung ausschließlich öffentlich ist, da es keinen nichtöffentlichen Teil auf der Tagesordnung gibt.

Bürgermeister Wilde berichtet, dass der Tagesordnungspunkt 11 Bebauungsplan Nr. 80 a – für das Gebiet Stomarnplatz - 2. Änderung Aufstellungsbeschluss entfällt, da hierzu im Bau- und Planungsausschuss noch Beratungsbedarf besteht

Die Stadtverordneten stimmen anschließend mit oben genannten Änderungen der mit Einladung vom 13.04.2021 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2021 vom 22.03.2021

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Finanzbericht Nr. 5

Bürgermeister Sarach berichtet über die Finanzlage. Der Finanzbericht Nr. 5 ist als **Anlage** beigefügt.

7. Grundschule Am Schloß
- Einführung einer Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2022/2023
- Zustimmung zum Vergabeverfahren zur Auswahl der Trägerschaft

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet. Wortbeiträge sind nicht gewünscht.

Somit wird dem nachstehenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2021/028 wie folgt zugestimmt:

1. Die Grundschule Am Schloss wird ab dem Schuljahr 2022/2023 als Offene Ganztagschule (OGS) geführt. Dem von der Schule erarbeiteten pädagogischen Konzept (siehe Anlage 1) wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass das Konzept entsprechend der Regelungen an den Grundschulen Am Reesenbüttel, Am Aalfang und Am Hagen umgesetzt wird (Vorlagen-Nrn.2018/134, 2019/041, 2020/034).
2. Beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird die Genehmigung für die Einführung der OGS gemäß § 6 SchulG Schleswig-Holstein beantragt. Die Beantragung steht unter dem Vorbehalt eines erforderlichen Vergabeverfahrens.
3. Zur Auswahl des Trägers der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Am Schloss wird ein europaweites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

alle dafür

8. Neubau einer Kindertagesstätte im Gewerbegebiet Beimoor-Süd (Carl-Backhaus-Str. 35)

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Es folgt ein Wortbeitrag vom Stadtverordneten M. Stukenberg von der FDP-Fraktion. Er weist daraufhin, dass, sollten Ahrensburger Kinder vorrangig einen Platz erhalten, es seiner Auffassung nach mit der rechtlichen Grundlage in § 5 (3) SGB VIII, wo Leistungsberechtigte das Recht haben, zwischen Einrichtungen und Diensten verschiedener Träger frei zu wählen nicht einhergeht, dass Plätze für Gemeindekinder vorgehalten werden.

Stadtverordneter M. Stukenberg bittet die Verwaltung, vor Einleitung des Interessenbekundungsverfahrens dieses zu prüfen.

Weitere Wortbeiträge gibt es nicht.

Anschließend wird dem nachstehenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/027 wie folgt zugestimmt:

Auf dem Grundstück (Carl-Backhaus-Str. 35), welches im B-Plan Nr. 88 b (Beimoor-Süd) für eine Kindertagesstätte zur Verfügung steht, wird eine mindestens 6-gruppige Kindertagesstätte errichtet. Die Planung, die Trägerschaft und der Bau werden über ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt (§ 13 Abs. 4 KitaG). Die Grundlagen des Verfahrens sind in der anliegenden Anlage festgeschrieben.

1. Das städtische Grundstück (Carl-Backhaus-Str. 35) im Gewerbegebiet Beimoor-Süd (B-Plan Nr. 88 b) wird unentgeltlich für den Bau einer Kindertagesstätte durch Überlassung für 40 Jahre zur Verfügung gestellt.
2. Dem beigefügten Konzept mit der Bewertungsmatrix für die Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens über die Planung, Erstellung, die Trägerschaft und den Betrieb einer Kindertagesstätte auf dem obigen Grundstück in der Carl-Backhaus-Str. 35 wird zugestimmt.
3. Die Jury zur Auswahl der Angebote und Ermittlung des passenden Anbieters setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
Mitglieder des Sozialausschusses (je ein Vertreter pro Fraktion), FDL Zentrale Gebäudewirtschaft oder Vertreter, FDL Kindertageseinrichtung oder Vertreter, FBL II und FBL III.

Abstimmungsergebnis:

alle dafür

9. Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 (4) GO über die Aussetzung des Aktionszeitraums ab dem 06.04.2021 gemäß der 4. Änderungsrichtlinie für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes"

Bürgervorsteher Wilde gibt bekannt, dass die Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 65 Absatz 4 GO (Gemeindeordnung) über die sofortige Aussetzung des in der Richtlinie zur Umsetzung des „Ahrensburger Stadtgeldes“ § 4 Absatz 6 definierten Aktionszeitraums (06.04.2021-15.05.2021) und die Aufhebung des in der Richtlinie § 5 Absatz 1 definierten Datums (17.05.2021) zur Kenntnis genommen wird.

**10. Ahrensburger Stadtgeld -
5. Änderung der Richtlinie der Stadt Ahrensburg für die Umsetzung des
"Ahrensburger Stadtgeldes" - Verschiebung des Aktionszeitraums**

Stadtverordneter Stern von der CDU-Fraktion hält den Sachvortrag.

Stadtverordneter Proske von der SPD-Fraktion bringt seine Verwunderung über die nachträgliche Vorlage 2021/026/1 zum Ausdruck. Er ist der Überzeugung, dass im Hauptausschuss darüber beschlossen wurde, die Vorlage 2021/026 und damit die Richtlinie dahingehend zu ändern, dass weder ein genauer Aktionszeitraum, noch ein genaues Stichtagsdatum genannt werden, damit man aufgrund der pandemischen Lage, das „Ahrensburger Stadtgeld“ ohne weitere Änderungsrichtlinien abschließen könne.

Nach weiteren Wortbeiträgen der Stadtverordneten Schäfer von der FDP-Fraktion, B. Stukenberg von der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, D. Levenhagen von der CDU-Fraktion sowie B. Randschau von der SPD-Fraktion wird dem nachstehenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2021/026/1 wie folgt zugestimmt:

Der 5. Änderungsrichtlinie für die Umsetzung des „Ahrensburger Stadtgeldes“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	12 dafür
	7 dagegen
	3 Enthaltungen

11. B-Plan 80a, 2. Änderung Aufstellungsbeschluss

-- e n t f ä l l t --

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Yvonne Borgwardt
Protokollführerin